

Retro Flower

Nicht nur San Francisco hat seine Alt-Hippie-Szene. Wir gehen davon aus, dass etwa ein Zehntel der rund 1,5 Millionen Schweizer Rentnerinnen und Rentner Mitglied der Retro-Flower-Bewegung sind. Was das heisst, wird jährlich sichtbar, wenn am vierten Mittwoch im September eine kleinere oder grössere Stadt Schauplatz des Woodstock-Memorial-Sit-in wird. Zehntausende lagern friedlich in den Gassen, der wohlbekannte süssliche Nebel hängt zwischen den Häusern, und aus musealen Kassettenrecordern (!) dröhnen die Songs von damals.



Bern



Chur



Olten



Am Anfang stand der im ganzen Land gestreute Flyer mit der farblich abgeänderten Pop-Ikone «LOVE» von Robert Indiana. Niemand sah damals den Zusammenhang mit dem kurz darauf in **Bern** stattfindenden Sit-in.

Auch den zweiten Flyer im folgenden Jahr nahm man erst nach dem Event in **Chur** genauer unter die Lupe. Und von da an zitterten jeden September die Ordnungskräfte in den Ortschaften mit einem vierbuchstabigen Namen.

Bis unerwartet der «Volvo»-Flyer auftauchte, im Jahr, in dem das Sit-in in **Olten** abgehalten wurde.

Seit Kurzem zirkuliert ein neuer Flyer mit lauter «V». Wo erwarten Sie, liebe Rätselfreunde, das nächste Treffen der Retro-Flower-Leute? Senden Sie uns bitte Ihre Lösung (mit Angabe Ihrer Postadresse) bis am 22.9.2015 (dem Tag vor dem 4. Mittwoch im September) an redaktion@profil-online.ch. Mit etwas Glück gewinnen Sie eines von drei Kinderspiel-Postern.

Vorschau

Die profil-Ausgabe 3/2015 schliesst den Zyklus «Spielen - Forschen - Gestalten» ab, sie fokussiert auf den Aspekt des Gestaltens beim Lernen. Gestalten kann heissen, den Gedanken eine Form zu geben und sie dadurch für sich und andere wahrnehmbar zu machen. Die vielfältigen Gestaltungsformen ermöglichen unterschiedliche sinnliche Zugänge: So werden die Gedanken zum Beispiel sichtbar durch Bilder, hörbar durch musikalische Interpretationen und fühlbar durch Modelle. Eine wesentliche Gestaltungsform für Gedanken und Gefühle ist die Sprache. Sie hilft nicht nur, Ideen «sichtbar» zu machen, sondern auch, darüber zu kommunizieren. Mit der Beschreibung von Unterrichtssituationen aus verschiedenen Fächern und Stufen zeigen wir, wie Gestaltungsprozesse dazu beitragen, eigene und fremde Ideen zu klären und persönliche Konzepte zu modifizieren und somit das Lernen zu lenken. Auch das Magazin, das Sie gerade in den Händen halten, will durch seine Gestaltung beitragen, den Gedanken und Erfahrungen eine Form zu geben, die Ihnen Lust macht, sich damit zu befassen.

Lösung des Gasträtsels aus Absurdistan im profil 2-15

Offensichtlich fand unsere Zusammenarbeit mit dem absurdischen Magazin **профиль** bei unseren LeserInnen wenig Anklang. Jedenfalls erhielten wir viele falsche und ganz wenig richtige Lösungen. Eine CD «Sternbilder kennenlernen» gewinnen Kathrin Som-Alder, Weinfeldten und Margret Schmassmann, Zürich. Sie wussten die im absurden Text versteckten Hinweise richtig zu deuten. Die Venus am Osthimmel: Der Morgenstern. «Ein Knie geht einsam durch die Welt» von Christian Morgenstern. Der deutsche Entertainer Ralph Morgenstern. Und die Morgenstern-Segge.